

Die Chorgemeinschaft Bissingen feiert ihr 90-jähriges Bestehen

Die Bissinger Chorgemeinschaft hat den Geburtstag im Rahmen der Landkreis-Kulturtag vor 200 Zuhörerinnen und Zuhörern begangen. Mit Gospelchor, Harfenklängen und viel Kreativität.

Von Alexander Schäferling

Bissingen Eine abwechslungsreiche musikalische Mischung boten am Wochenende die Chorgemeinschaft Bissingen zusammen mit dem Gospelchor „Peace Unlimited“ aus Gundelfingen und dem Hackbrettensemble der Musikschule Wertingen. Zum gemeinsamen Konzert im Rahmen der Kulturtag des Landkreises Dillingen traten die Gruppierungen auf großer Bühne nebeneinander auf – und boten am Ende ein klangvolles Miteinander, das die Zuhörerschaft sichtlich begeisterte.

Vom Rand des Landkreises rückte die Bissinger Sporthalle am Sonntagabend für ein paar Stunden ganz in seine (kulturelle) Mitte – das bemerkten stolz Bissingens Erster Bürgermeister Stephan Herreiner und auch Landrat Markus Müller in ihren jeweiligen Grußworten zum Auftakt der Veranstaltung. Vor einer herbstlich geschmückten Bühne und einer sehr zahlreich erschienenen Zuhörerschaft wurde unter der Moderation

von Gemeindearchivar und Zweitem Bürgermeister Helmut Herreiner eine musikalische Reise dargeboten, die wohl in solch einer Form nur selten zur Aufführung kommt. Ganz besonders konnte sich der Vorstand der Bissinger Chorgemeinschaft, Günther Geissler, freuen: Sein Verein feiert heuer das 90. Jubiläum. Und solch einen Geburtstag, so seine Aufforderung an die Anwesenden, wolle man ungern allein feiern.

Eingeleitet von der seiner Männerchorgemeinschaft wurde der Abend dann durch erst einmal klassisches deutsches, später auch mit Titeln wie „G'schupfte Nudla“ und „S'Kübele“ heimatisch schwäbisches Liedgut. Seit ihrer Gründung im Jahr 1933 hatte die Chorgemeinschaft Bissingen viele sehr aktive Vereinsjahre durchlebt und sich dabei stets selbst neu erfunden. Unter Leitung von Roman Bauer begeisterten an diesem Abend Ausflüge in den modernen deutschen Schlager und in die italienische Opernwelt. Mit „Rote Lippen soll man küssen“ und einem Chorstück aus Puccinis „Nabucco“



Beim gemeinsamen Konzert im Rahmen der Dillinger Kulturtag gehörte die Bühne zum Abschlusslied „Neigen sich die Stunden“ allen drei Gruppierungen zusammen. Foto: Alexander Schäferling

zeigten die Sängerinnen und Sänger auf beeindruckende Weise ihre gesangliche Bandbreite und Kreativität. Eine schöne Ergänzung hierzu bot die Gospelgruppe „Peace Unlimited“ aus Gundelfingen unter Leitung von Uschi Schwarz-

mann. Mit Schwung nahmen die Sängerinnen und Sänger des Chors die Gäste mit traditionellen spirituellen Titeln wie „Jesus, Jesus Majesty“, „Lord of the Dance“ und „Down by the Riverside“ zu den Ursprüngen des Gospels in den angel-

sächsischen Raum. Mit „Woza Nkosi“, einem Lied aus der südafrikanischen Xhosa-Sprache, und „Sihayamba“ ging es dann auch noch weiter auf den afrikanischen Kontinent und darüber hinaus, wie das auf einem israelischen Segen basie-

rende „Gehe ein in deinen Frieden“ demonstrierte.

Das klangliche – da stimmlose – Gegenstück fanden die Zuhörer in den Stücken des Wertinger Hackbrettensembles unter der Leitung von Andrea Kratzer an der Harfe. Ob traditionell mit den Stücken „Zirbenecker Landler“ und „Blickfang“, modern mit „Josefin's Waltz“ und „Carrickmcfergus“ aus Irland, oder historisch-heiter mit „Bauern- tanz und Dreher“ und dem „Verena Walzer“, sorgte das Team für instrumentale Zwischentöne zwischen den beiden Gesangsgruppen.

Unter den gut 200 Zuhörern fanden sich dann auch zahlreiche Ehrengäste in Bissingen ein. So wie etwa Heinz Gerhards als Vorsitzender von „DLG-Kultur und Wir“, ferner die stellvertretende Vorsitzende des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben, Gabriele Meier, Franz Lingl und Sybille Mathia aus dem Vorstand des Chorverbandes Kreis Dillingen, die Leiterin des Heimat-chors Donau-Ries Erna Dischinger, der Bissinger Pfarrer Ivan Kuterovac, sowie der Landtagsabgeordnete Georg Winter.

Junges Höchstädt wählt einen neuen Vorsitzenden

Der 23-jährige Martin Gollmann leitet künftig die Wählervereinigung.

Höchstädt Die Wählervereinigung Junges Höchstädt meldet einen Führungswechsel. Bei der jüngsten Mitgliederversammlung ist Martin Gollmann zum neuen Vorsitzenden gewählt worden.

Der bisherige Vorsitzende und Stadtrat Simon Schaller hatte eingangs etwa 30 Mitglieder und Gäste begrüßt. Die Wahl eines neuen jüngeren Vorstandes sei ein klares Zeichen für die Veränderung, die „Junges Höchstädt“ in den kommenden Jahren anstrebe, heißt es in der Pressemitteilung. „Wir haben in den vergangenen Jahren viel gestalten können und möchten die Verantwortung nun in jüngere Hände übergeben“, sagt Schaller

nach einem Rückblick auf die vielseitigen Aktivitäten im Jahr 2023. Er erwähnte unter anderem die Christbaumsammelaktion und das Kinderschminken im Stadtpark.

Der gelernte Orthopädietechnik-Mechaniker Martin Gollmann wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der 23-Jährige absolviert derzeit eine Ausbildung zum Industriekaufmann. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Carina Maneth gewählt. Die 18-Jährige befindet sich in Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten. In das Amt der Kassiererin wurde die 26-jährige Sozialpädagogin Julia Lipp gewählt. Gollmann betonte: „Wir wollen ein



Bei den Vorstandswahlen des Vereins Junges Höchstädt: (von links) FW-Ortsvorsitzender Fabian Weiß, Julia Lipp, Stadträtin Eva Graf-Friedel, Gerrit Maneth, Carina Maneth, Martin Gollmann, Simon Schaller, Jochen Schaller und Stadtrat Hans Mesch. Foto: Junges Höchstädt

Verein sein, der für alle Jugendlichen in Höchstädt offen ist.“

Bürgermeister Gerrit Maneth (FW), der die Neuwahlen leitete, wies auf die Aufgabe des Vereins für die Stadt hin. „Junges Höchstädt war, ist und soll auch in Zukunft eine parteipolitisch ungebundene Wählervereinigung bleiben, die sich für die Jugendarbeit in Höchstädt und den Stadtteilen einsetzt.“ Gollmann überreichte dem bisherigen Vorsitzenden Simon Schaller ein kleines Geschenk. „Wir wissen, dass wir viel Arbeit vor uns haben“, sagte der neue Vorsitzende. „Aber wir sind motiviert und freuen uns auf die kommende Zeit.“ (AZ)

Kurz gemeldet

Dillingen

Der Klimawandel weltweit und in Nordschwaben

Der Klimawandel ist eines der bestimmenden Themen – weltweit und bis in die Region. Über die wissenschaftlichen Fakten spricht Professor Harald Kunstmann, Inhaber des Lehrstuhls für Regionales Klima und Hydrologie sowie Gründungsdirektor des Zentrums für Klimaresilienz an der Universität Augsburg, am Montag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr im Saal der Sparkasse Dillingen, Eingang Lammstraße. Der Eintrittspreis für die den Vortragsabend des Katholischen Akademikerkreises Dillingen beträgt fünf Euro, Schüler und Studenten gegen Nachweis frei. Einlass ist ab 19 Uhr. (AZ)

Das Leben ist begrenzt, doch die Erinnerung bleibt.

Danksagung

Für die große Anteilnahme zum Tode unseres lieben Verstorbenen

Franz-Xaver Kratzer

sagen wir von Herzen Danke:

- Herrn Pfarrer Ivan Kuterovac und den Ministranten, den Mesnern sowie dem Posaunenchor Unterringingen für die würdevolle Trauerfeier
- allen medizinischen Einrichtungen, dessen Hilfe wir in Anspruch genommen haben, besonders der Palliativstation im Kreiskrankenhaus Nördlingen und dem Maja-Fischer-Hospiz in Aalen-Ebnat
- dem Schützenverein Eichenlaub Oberringingen
- der Freiwilligen Feuerwehr Zoltingen
- dem Krieger- und Soldatenverein Unterringingen und Fronhofen
- dem Deutschen Alpenverein Sektion Dillingen
- der Sparkasse Dillingen-Nördlingen
- dem Bestattungsunternehmen Werner in Bissingen
- allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und während seiner Erkrankung stets Anteil nahmen - wir fühlten uns nie allein gelassen.

Zottingen, im Oktober 2023

Gertraud Kratzer
mit Nadine und Kaus

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Reinhilde Boner

geb. Tausend
* 4. 10. 1934 † 15. 10. 2023

Ballhausen, den 19. Oktober 2023

In stiller Trauer

Die Kinder: **Walter, Silvia, Kornelia, Thomas Dietmar und Uwe** mit Familien und alle Angehörigen

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.
Für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit danken wir herzlich.

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Wir nehmen Abschied von



Johann Mengele

* 4. November 1956 † 11. Oktober 2023

In Liebe und Dankbarkeit:
Thomas und Jana Daniela und Andreas mit Lea

Staufen, den 19. Oktober 2023

Die Trauerfeier findet am Montag, den 23. Oktober 2023, um 15.30 Uhr in der Trauerhalle beim Bestattungsunternehmen Werner, Zöschlingsweilerstr. 17, 89426 Wittislingen statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Wittislingen.

	magerer Schweinerollbraten v. Rücken	100 g	1.19
	Kasseler Schinken gekocht	100 g	1.65
	Gelbwurst mild gewürzt	100 g	1.15
	frische Wiener	100 g	1.20

Landmetzgerei Leo Schultz

89407 Dillingen-Donau
Ulrichstraße 1a
Tel. 09071/2956
Fax 09071/4289

Rinderbraten a. d. Keule	100 g	€ 1.68	Paprikawurst m. frischem Paprika	100 g	€ 1.38
Cordon bleu bratfertig paniert	100 g	€ 1.28	Käseblauerwurst	100 g	€ 1.68
Farmerschinken	100 g	€ 1.78	Weißwürste	100 g	€ 1.08

IN MEMORIAM

Einen Trauerfall können Sie würdevoll mit Todesanzeigen bekannt geben.

Anzeigen-Service:
Tel. [0 90 71] 79 49-50

Donau Zeitung

ANZEIGEN-SERVICE

■ Tel. [0 90 71] 79 49-50
■ donau-zeitung.de/anzeigen

Alles was uns bewegt

E-BIKE ANGEBOTE
Goldener Oktober bei TOP-BIKE-BRACHEM
Bike Einzelstücke bis zu 800 Euro reduziert.
TOP-BIKE-BRACHEM Dillingen

ABO-SERVICE
■ Tel. [0 90 71] 79 49-90